

PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schöna • St. Germanshof

№ 02/2026

8. Februar 2026 – 8. März 2026

Im Zeichen des Gottes Janus!



Der doppelköpfige Janus, der römische Gott der Türen und Tore, gehört zu den ältesten Göttern. Er war ein rein römischer Gott, ohne Entsprechung in der griechischen Mythologie. Er gilt als Gott des Anfangs und des Endes, des Einganges und des Ausganges. Weil er zwei Gesichter hat, spricht man von „Janusköpfigkeit“. Er zeigt nach vorne und nach hinten, denn alles hat zwei Seiten, eine Vergangenheit und eine Zukunft. Sein Bild wurde über Türen, Toren und Eingängen angebracht. Janus ist der Gott der Schwelle, des Übergangs und des Wandels. Er blickt zurück und nach vorne. Er hat die Vergangenheit und die Zukunft im Blick. Er bewacht den Augenblick und beschützt die Gegenwart, indem er das

Vergangene und das Kommende fest ins Auge fasst. Sein Bild beschützte einst die Stadttore des antiken Roms.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, diese kurze Beschreibung des heidnischen Gottes Janus, birgt auch für uns Christen eine Haltung, die wir zu Beginn des Neuen Jahres und zu Beginn der baldigen Fastenzeit nicht aus den Augen lassen sollten: Den Blick zurück, aber gerade auch nach vorne. Was kann ich loslassen? Wovon sollte ich mich trennen? Wo sollte ich schweigen, wo reden? Wo kann ich mir mehr Zeit nehmen für meine Mitmenschen, für mich, für meine Freundschaft mit Jesus Christus? Wer wartet auf ein Wort der Vergebung?

Um Gottes Segen bitte ich daher für uns alle, damit wir im Jahr 2026 und in der nun wiederkommenden, österlichen Bußzeit, vertrauensvolle, mutige und zuversichtliche Schritte ins Unbekannte gehen können. Schritte aber auch der Überwindung, der Umkehr, des Neuanfangs und des Glaubens.

Dazu segne Sie, segne uns, der dreifaltige Gott!

Herzlichst

Pfarrer Thomas Becker

Gottesdienstordnung

7. Februar 2026 bis 8. März 2026

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertritten zu werden. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 07.02.2026

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE
1. Sterbeamt für Gisela Schäfer

Sonntag, 08.02.2026

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Gertrud Christ; f. Jakob u. Emilie Ehrstein u. verst. Angeh.; f. Alfred u. Pia Müller u. verst. Angeh.; f. Anton u. Magdalena Jung u. verst. Kinder u. Schwiegersöhne; zum Hl. Antonius

Bobenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Bruchweiler 10:30 SONNTAGSMESSE
3. Sterbeamt für Johanna Burkhardt; f. Jakob Zwick, Eltern Josef u. Gertrud Zwick u. verst. Angeh.; f. Robert Burkhardt (Fabrikstraße), Eltern, Geschwister u. verst. Angeh.

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Erika Farbacher; Jg. f. Walter Müller; f. Bettina Amrell; f. Albert Nauerz, Gertrud Naab u. verst. Angeh.; f. Otto Burkhardt, Georg u. Wilma Hoffmann u. August u. Caroline Burkhardt; f. Hildegard Keller

Montag, 09.02.2026

Dahn 09:00 HL. MESSE
1. Jg. f. Klara Bohrer

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 10.02.2026 – Hl. Scholastika, Jungfrau und Schwester des Hl. Benedikt

Busenberg 18:00 HL. MESSE
f. Angela Köhler u. verst. Angeh.

Donnerstag, 12.02.2026

Fischbach 18:00 HL. MESSE
2. Sterbeamt für Paul Schreiber

Freitag, 13.02.2026 – Fatima-Tag

Dahn 18:00 HL. MESSE

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Kollekte: für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas

Samstag, 14.02.2026 – Hl. Cyrill, Mönch – Hl. Methodius, Bischof, Schutzpatrone Europas

Bundenthal

18:01 VORABENDMESSE

2. Sterbeamte für Karl Schmadel; f. Willi u. Paula Schmadel, Erwin u. Gertrud Trapp u. verst. Angeh.; f. Ottilia u. Adolf Göttlicher, Eugen, Ella, Lorenz u. Dietmar Schlosser u. verst. Angeh.; f. Fridolin u. Maria Brug, Kurt Sommer u. Angeh.

Busenberg

17:59 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn

17:60 VORABENDMESSE

Sonntag, 15.02.2026 – Faschingssonntag

Hinterweidenthal

09:01 SONNTAGSMESSE

f. Bäbel Duppré

Schindhard

10:31 SONNTAGSMESSE

f. Emil Keller, Karl u. Jakobine Koch, Eltern u. Schwiegereltern; f. Helga Dubwoik geb. Naab

ASCHERMITTWOCH

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18
2. Lesung:
2. Korinther 5,20 – 6,2
Evangelium:
Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Mittwoch, 18.02.2026 – ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Dahn

09:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Bruchweiler

17:00 WORT-GOTTES-FEIER für Groß und Klein mit Austeilung der Asche

Bruchweiler

19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Fischbach

19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Schindhard

19:00 HL. MESSE mit Austeilung der Asche

Freitag, 20.02.2026

Bruchweiler

18:00 HL. MESSE

f. Sr. Ottilia, Sr. Ragnoberta u. Sr. Domitilla

Dahn

18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der kfd

Kollekte: für die Aufgaben des Müttergenesungswerks
2. Sterbeamte für Erika Farbacher

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 21.02.2026

Erfweiler 18:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Erlenbach 18:00 VORABENDMESSE
Jg. f. Werner Dauenhauer

Sonntag, 22.02.2026

Bobenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

Schindhard 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Bruchweiler 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
f. Maria Burchert u. leb. u. verst. Angeh.; f. Fam. Bernhard u. Brigitte Schneider u. Eltern;
f. Marianne u. Winfried Guttenbacher u. Gertrud Keller; f. Bruno Beck; f. Alois u. Maria
Eisel u. Sohn Manfred

Ludwigswinkel 10:30 SONNTAGSMESSE

Dahn 11:45 TAUFGE

Montag, 23.02.2026 – Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 24.02.2026 – Hl. Matthias, Apostel

Busenberg 18:00 HL. MESSE
f. Alfred Schlarnhauser

Erfweiler 18:00 KREUZWEGANDACHT

Mittwoch, 25.02.2026 – Hl. Walburga, Äbtissin, Patronin der Heilsbach

Bobenthal 18:00 KREUZWEGANDACHT

Busenberg 18:00 FASTENANDACHT

Schönau 18:00 HL. MESSE
f. Franz Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Klaus Fischer

Donnerstag, 26.02.2026

Fischbach 18:00 HL. MESSE
f. Karl u. Maria Stöhr; f. Karl u. Maria Kunz und Sohn Werner

Freitag, 27.02.2026

Dahn

18:00 HL. MESSE

Jg. f. Norbert, Ulrich u. Paul Schantz; Jg. f. Irmgard u. Franz Loreth u. Kurt Röhm;
f. Marianne Breitsch, Gundi Schütz, Hildegard Trapp, Helga Bachmann, Hedwig Schehl,
Trudel Breiner u. Ana Bachinger; f. Werner Klos, Otto u. Lina Schantz

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elia und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 28.02.2026

Busenberg

18:00 VORABENDMESSE

3. Sterbeamte für Renate Henky; Jg. f. Kilian Keller u. verst. Angeh.; Jg. f. Bernd Neumayer u. Gerhard Schwarzmüller; Jg. f. Alois Korn u. Max Loreth; Jg. f. Irmtraud u. Ludwig Keller;
f. Karl Henky; f. die Verst. der Fam. Emil Weis u. Bernhard Burkhard; f. Oswald Schwinn u. Bettina Amrell; zur Mutter Gottes v. der immerwährenden Hilfe; Stifamt f. Fam. Karl Zwick u. Angeh.

Sonntag, 01.03.2026

Hinterweidenthal

09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Niederschlettenbach 09:00

SONNTAGSMESSE in der St. Anna-Kapelle

2. Sterbeamte für Magdalena Albrecht; Jg. f. Anton Albrecht u. alle verst. Angeh.

Bundenthal

10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn

10:30 SONNTAGSMESSE

1. Jg. f. Ursula Haas; f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.; f. Otto Fuhr, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. Fam. Welter u. Fam. Nether

Fischbach

10:30 SONNTAGSMESSE

3. Sterbeamte f. Norbert Schlick; Jg. f. Elisabeth Steigner, geb. Fritz, Ehemann Ludwig u. verst. Angeh.; Jg. f. Manfred Schlick; f. Emil u. Maria Schreiber, Töchter Maria und Johanna, Enkelin Carmen; f. Karl u. Maria Schlick, geb. Bauer u. verst. Angeh.; f. Gerda Meyer; f. Anton Ganster, Eltern u. Geschwister; f. Hubert Murawa, Tochter Gabi u. verst. Angeh.

Montag, 02.03.2026

Dahn

09:00 HL. MESSE

f. Gertrud Kerner u. Angeh.

Dahn

18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 03.03.2026

Erfweiler

18:00 HL. MESSE

f. Hermann u. Alma Eichenlaub, Claudia Eichenlaub u. a. Angeh.

Mittwoch, 04.03.2026

Bobenthal 18:00 KREUZWEGANDACHT

Busenberg 18:00 FASTENANDACHT

Donnerstag, 05.03.2026

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. Ehel. August Breiner u. Lina, geb. Ganster, verst. Kinder u. verst. Angeh.

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Freitag, 06.03.2026 – Weltgebetstag der Frauen; Hl. Fridolin von Säcking, Mönch u. Glaubensbote

Bruchweiler 18:00 GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Fischbach 18:00 GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Bundenthal 18:30 GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Dahn 19:00 GEBETSKREIS ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
in der protestantischen Kirche Dahn

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

8. März 2026

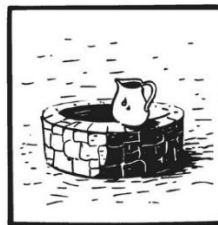
Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 07.03.2026 – Hll. Perpetua u. Felicitas, Märtyrerinnen in Karthago

Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE als Familiengottesdienst mit Aktion Soli-Brot

Jg. f. Cäcilia Burkhardt, leb. u. verst. Angeh.; f. Ernst Glaser, leb. u. verst. Angeh.; f. Emil u. Helena Zwick, Söhne Robert u. Günter Zwick, Robert Köhler u. Manfred Laux; f. die armen Seelen; f. Beni Burkhardt, Robert u. Magdalena Zwick u. verst. Angeh.; f. Hilde u. Wendel Kunz, Sr. Lydia Kling u. verst. Angeh.; f. Ehel. Edmund u. Adelheid Leidner, Adolf Burkhardt u. verst. Angeh.

Sonntag, 08.03.2026

Erlenbach 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Schönau 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Bobenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
Jg. f. Paul Gaida

Erfweiler 10:30 SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Inge Schwartz; 1. Jg. f. Liesel Rubeck u. Alwin Rubeck; f. Josef u. Josefa Nauerz u. Johanna Schön; f. Ottmar Keller u. verst. Angeh.



Mit Herzblut und Überzeugung Lektorin!

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St.Laurentius in Dahn bedankt sich bei *Frau Theresia Lehrmann* für viele Jahre Lektorendienst, der Verkündigung des Wortes Gottes und der Spendung der heiligen Kommunion bei der sonntäglichen Eucharistiefeier. Frau Lehrmann wird diesen Dienst aus Altersgründen aufgeben, ihr Amt aber nun an ihre Tochter *Frau Christine Müller* übergeben. An beide ein herzliches Dankeschön!!!

Pfarrer Thomas Becker

„Wer will fleißige Hände sehn, der muß in die Kirche gehn...“

Die Pfarrei Heiliger Petrus und das Pastoralteam bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch in diesem Jahr wieder in unseren, nicht wenigen Kirchen, mit viel Leidenschaft und zupackender Art die Weihnatskrippe und den Christbaum aufgebaut und aufgestellt haben. Viele Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen haben sich sehr löblich und wohlwollend über die weihnachtliche Gestaltung der Innenräume geäußert und waren von der Vielfalt der Darstellungen des Weihnachtsgeheimnisses angetan.

1001 Dankeschön!!!

***„So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan...“***

Wer ist mein Nächster??? Die Not des Anderen im Blick!!!

Die Pfarrei Heiliger Petrus möchte sich mit wertschätzenden Worten beim *Music-Circle-Shalom* aus Fischbach und den *Wasgau-Grillern* aus Bruchweiler bedanken, für die jeweiligen Benefiz-Veranstaltungen zugunsten Menschen in Not und wohlthätiger Einrichtungen. Beide Vereine haben mit Herzblut und Engagement in den Tagen des Advents gewirkt und sich eingebracht. Der Chor aus Fischbach unter der Leitung von Frau *Ingrid Schlick* ersang und erspielte für die Kosovo-Hilfe (Projekt von Pfr. Erich Steigner) und für die Brandopfer aus Busenberg einiges Geld, das der Unterstützung dieser Menschen zugutekommt. Der Verein der Wasgau-Griller konnte mit einem Grillabend im Pfarrgarten in Bruchweiler einen stattlichen Betrag dem Hospiz „Haus Magdalena“ in Pirmasens zukommen lassen. Alle Projekte waren somit in der Vorweihnachtszeit wahrhaft Lichter der Hoffnung und der Freude.

Ein weiterer Dank ergeht an alle Kinder der Sternsingeraktion, die sich Zeit genommen und für andere Kinder in Not, Spenden gesammelt haben. In allen Orten unserer Pfarrei konnte diese, schon über Jahrzehnte bewährte Spendenaktion durchgeführt werden. Was wäre eine solche Aktion aber ohne die zuständigen Erwachsenen, die die Kinder begleitet und für ein stärkendes Essen und Verpflegung gesorgt haben? Somit ein riesiges Dankeschön an alle Aktiven, ob groß oder klein. Vielen Dank!!!

Pfarrer Thomas Becker

Anmerkung der Redaktion!

Die Zahl der Kirchengaustritte im letzten Pfarrbrief lautet nicht wie abgedruckt **51** sondern **135**.

Alle waren willkommen!!!

Die Pfarrei Heiliger Petrus bedankt sich besonders bei der Kirchengemeinde Heilig Kreuz und dem Gemeindevorstand Bruchweiler für die Gastfreundschaft beim diesjährigen Jahreseröffnungsgottesdienst der Pfarrei am Abend des 25sten Januars. Nach dem Gottesdienst konnten alle Kirchenbesucher und Mitglieder unserer Großpfarre bei einem Stehempfang an Sekt und Gebäck teilhaben. Vielen Dank!

Pfarrer Thomas Becker

50 Jahre KiTa St. Franziskus, Dahn: Ein Rückblick auf unser bewegtes Jubeljahr 2025



Wir blicken mit Stolz auf unser großes Jubiläumsjahr 2025 zurück - ein Jahr voller Lachen und unvergesslicher Momente. Der Start war im Januar: Bei unserem Neujahrsempfang genossen wir gemeinsam mit den Familien eine gigantische Muffin-Torte und stimmten uns auf das Jubiläumsjahr ein.

Bildung hautnah erleben

Im Februar verwandelten wir die KiTa in eine Zirkusmanege. Unsere „orange Gruppe“ entschied sich demokratisch für dieses Projekt und begeisterte als Raubtiere, Zauberer und Akrobaten. Zeitgleich erforschte die „rote Gruppe“ das Thema Vulkane. Gemeinsam mit einem Experten machten wir Naturgewalten durch Experimente und ein Vulkan-Kino begreifbar. Durch Projektarbeit erleben wir täglich, wie unsere Kinder an Selbstwirksamkeit gewinnen; dieser Ansatz ermöglicht ein besonders intensives und nachhaltiges Lernen, da die Themen direkt aus der Lebenswelt und den aktuellen Forschungsfragen der Kinder entspringen.

Unser KiTa-Shirt

Zum Osterfest, überraschte unser Förderverein jedes Kind mit einem knallroten Shirt mit KiTa-Logo. Alle Kinder freuten sich, dieses neue Shirt im Mai beim Frühlingsfest in der Pfaffendölle zu tragen. Bei strahlendem Sonnenschein meisterten unsere Familien Spielstationen wie Bogenschießen, ein Familienbild werken und Schubkarrenrennen.

Das Highlight: Ein Jubiläums-Sommerfest

Der Frühsommer stand im Zeichen der „Dahner Raupe Nimmersatt“. Kinder und pädagogische Fachkräfte entwickelten gemeinsam „unser“ KiTa Musical. Alle Altersgruppen wirkten mit: Sternentänzern*Innen, Schmetterlingstänzer*Innen und Raupen-Darsteller*Innen. Kinderärzte kümmerten sich um die Bauchschmerzen der überfressenen Raupe und „Bauarbeiter-Rapper“ halfen beim Bau des Kokons.

Als die Raupe zum Finale als Schmetterling abhob und dieser für immer in der KiTa bleiben wollte, sangen alle gemeinsam zum Abschluss die gedichtete KiTa-Hymne: „Wäre ich ein KiTa-Kind, dann würde ich in die KiTa St. Franziskus gehen“. Die begeisterten Zuschauer sangen, wippten und klatschten mit.

Naturnahe Pädagogik

Ab dem Spätsommer wurden wir in unserem Garten aktiv und ernteten Kräuter, Feigen und Äpfel. Daraus stellten wir Kräutersalz, Feigenzucker und Apfelmarmelade her, welche unsere kleinen Verkäufer*innen beim Nikolausmarkt zum Verkauf anboten. So lernten die Kinder nicht nur den Kreislauf der Natur kennen, sondern entwickelten durch das Verpacken, Etikettieren und den Verkauf ihrer Produkte auch ein erstes wirtschaftliches Verständnis.

KTK-Qualitätsbrief

Ein wichtiger Meilenstein war im September unsere Evaluation und die anschließende Auszeichnung unserer KiTa mit dem KTK-Qualitätsbrief. Wir sind stolz auf diesen Erfolg, da er eine wertvolle Anerkennung für das Engagement unseres gesamten Teams darstellt und zeigt, mit welcher Sorgfalt wir unsere pädagogischen Ziele verfolgen.

Begegnungen

Im Herbst feierten wir ein bewegendes Martinsfest in Kooperation mit dem SenVital. Das Miteinander von Jung und Alt beim Laternenumzug und dem Martinsstück war für uns alle eine bereichernde Erfahrung. Den krönenden Abschluss unseres Jubeljahres bildeten unser adventlicher Nikolausmarkt im Spielhof der KiTa und der feierliche Familiengottesdienst „Der Schlüssel zum Weihnachtsfest“ in der Dahner Laurentiuskirche.

Dankeschön

Unser herzlicher Dank gilt dem Förderverein für die großzügigen Spenden, sowie dem Elternausschuss für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso danken wir den Mitarbeitenden des SenVitals für die wertvolle Kooperation bei unserem Martinsfest und natürlich allen Eltern und Kindern, die unsere KiTa jeden Tag mit Leben und Freude füllen.

Haben wir mit unserem vielfältigen Angebot Ihr Interesse an einem Platz in unserer KiTa geweckt?

Unsere KiTa-Leitung Frau Asti (Tel. 06391/1810) vereinbart gerne einen persönlichen Termin mit Ihnen. Erleben Sie bei einem gemeinsamen Rundgang unsere Räumlichkeiten und entdecken Sie unseren naturnahen Spielhof, der viel Raum für Entdecker bietet. Dabei stellen wir Ihnen auch unser pädagogisches Konzept vor, damit Sie unseren Alltag ganz entspannt kennenlernen können.

Text: KiTa-Team St. Franziskus, Dahn

Gottesdienste für Kinder und Familien in der Fastenzeit



Wort-Gottes-Feier für Groß und Klein zu Beginn der Fastenzeit mit Austeilen der Asche am Aschermittwoch, 18. Februar 2026 um 17:00 Uhr in Bruchweiler

Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Aktion Solibrot
Samstag, 07. März 2026, 18:00 Uhr in Bruchweiler

Gottesdienst mit dem Otfried-von-Weißenburg Gymnasium

Den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst des Otfried von Weißenburg Gymnasiums gestalteten die 7. und 11. Klassen in ihrem Religionsunterricht. Sie berichteten am letzten Schultag vor den Ferien



von Menschen, die schon lange vor Jesu Geburt von Hoffnung, Frieden und Gerechtigkeit gesprochen haben: **den Propheten**. Was hat das mit Weihnachten zu tun? Eigentlich alles, denn ein Kind wird geboren: ohne Palast, ohne Schutz, ohne Luxus. Aber mit einer Botschaft, die stärker ist als alle Dunkelheit: Gott ist da. Mitten in dieser Welt. Im Kleinen. Im Schwachen. Im Unscheinbaren. In diesem Jesuskind erfüllt sich das, was die Propheten über Jahrhunderte vorhergesagt haben: Dass Gottes Licht stärker ist als jede Nacht.

Und wir? Die SchülerInnen überlegten sich, wie wir „kleinen Menschen“ dieses Licht weitergeben können in der heutigen Zeit, in der Schule und der Familie oder einfach im Umgang mit unseren Mitmenschen. Man muss sich nur trauen, was die Botschaft und kann dann mit einem guten Wort, ein bisschen mehr Gerechtigkeit, gegenseitigem Zuhören und Verstehen und letztlich mit einem liebevollen Umgang untereinander ganz viel Licht von sich an andere geben.



Symbolisch geschah dies am Ende des Gottesdienstes in Form eines kleinen Lichtes, das jeder und jede mit nach Hause nehmen durfte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Holger Ryseck und seinem Chor, sowie Clemens Kuhn unterstützt. Herzlichen Dank!



Die Vision der Propheten für unsere Welt war schon damals: **Friede – Hoffnung – Freude**

In diesem Sinne wünscht das Gottesdienstteam

allen ein **friedliches, hoffnungsvolles**

aber auch **frohes**

neues **Jahr 2026!**

C. Weyrauch

Adventskonzerte

Der Music Circle Shalom kann voller Stolz auf zwei gelungene Adventskonzerte zurückblicken, welche von den Gästen mit viel Applaus und Standing Ovations honoriert wurden.

In Fischbach konnten wir eine Spendensumme von 1.700 Euro dem Kinderhospiz Sterntaler und der Kosovo Hilfe von Herrn Pfr. Steigner zukommen lassen.

Vielen lieben Dank auch dem gemischten Chor, sowie Father & Son für ihre stimmungsvollen Beiträge in diesem Konzert.



In Busenberg durften wir Frau Köhler eine Summe von 1560 Euro überreichen.

Es ist großartig was an Spendengelder eingegangen ist. Wir sagen von
♥Herzen♥ DANKESCHÖN allen Gäste unserer beiden Konzerte. Es war so schön, dass Sie uns die Ehre erwiesen und uns unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr, Glück, Gesundheit und allzeit Gottes Segen.
Ihr Music Circle Shalom

Ergebnisse Sternsinger 2026

Pfarrei Heiliger Petrus Dahner Felsenland



PFARREI
HEILIGER PETRUS
DAHNER FELSENLAND

Bobenthal	1.077,00 €
Bruchweiler	2.885,00 €
Bundenthal	1.097,50 €
Busenberg	1.710,00 €
Dahn	8.297,65 €
Erfweiler	2.268,84 €
Erlenbach	838,67 €
Fischbach	900,00 €
Hinterweidenthal	2.581,30 €
Schindhard	1.523,39 €
Schönau, Gebüg, Hirschthal	806,00 €

23.985,35 €

Zentraler Sternsingergottesdienst in der Großpfarre

Am Sonntag, den 18. Januar 2026, fand um 10.30 Uhr der zentrale Dankgottesdienst aller Sternsingerinnen und Sternsinger der Großpfarre statt. Mit diesem feierlichen Anlass wurde die diesjährige Sternsingeraktion unter dem Motto "Schule statt Fabrik – gegen Kinderarbeit" erfolgreich abgeschlossen. Die gesamte Pfarrei war eingeladen, an diesem Familiengottesdienst teilzunehmen.

Pfarrer Meißner begrüßte mit großer Freude die zahlreichen Sternsingervertreter, die aus Bruchweiler-Bärenbach, Bundenthal, Dahn, Erfweiler, Erlenbach, Hinterweidenthal, Schindhard und Schönau gekommen waren und feierlich mit in die Kirche einzogen. Pfarrer Meißner hob hervor, wie beeindruckend es sei, Teil der weltgrößten Sammelaktion von Kindern für Kinder zu sein und diese wichtige Initiative in der Gemeinde zu unterstützen.

In seiner Ansprache dankte Pfarrer Meißner allen Aktiven und Helfern im Hintergrund für ihr Engagement sowie den Spendern für die herzlichen Begegnungen und großzügigen Gaben. "Danken wollen wir heute aber auch Gott, dass er uns mit seinem Segen begleitet hat und weiterhin begleitet", so der Pfarrer.

Der Gottesdienst, der von einem Ad-Hoc-Chor musikalisch gestaltet wurde, war sowohl lebendig als auch kurzweilig. Ein älterer Herr bemerkte nach dem Gottesdienst glücklich: "Heute hat man in der Kirche gespürt, dass unsere Gemeinde lebt." Eine Dame fügte hinzu: "Der Gottesdienst hat mir so richtig gutgetan."

Diese Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass in der Großpfarre zahlreiche Ehrenamtliche bereit sind zusammenzurücken, an einem Strang zu ziehen und die Welt ein Stück besser zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Sonntag, 01.03.2026, 17.00 Uhr

Taizé Gebet

mit dem Chor
Kreuz & Quer

Kath. Kirche St. Ludwig
Wasgaustr. 10 - Ludwigswinkel



PFARREI
HEILIGER PETRUS
DAHNER Felsenland



Freundeskreis
ST. LUDWIG
www.ludwig-kirche-luwi.de

„Ich kann allem widerstehen – nur nicht der Versuchung!“

Ähnliches hört man jetzt zu Beginn der Fastenzeit wieder. Versuchung, Sünde, Enthaltensamkeit und andere Begriffe sind eigentlich religiöse Begriffe. Eigentlich deshalb, weil sie derzeit fast nur in Verbindung mit Gesundheit und



Gewichtsabnahme zu hören sind: „Ich habe mal wieder gesündigt ...“ heißt: Ich habe etwas gegessen, das zu viele Kalorien hat.

Aber ist das schon „Sünde“, oder nicht vielleicht „nur“ ein Fehler? Es ist nicht leicht, Kindern in der Kommunionvorbereitung die tiefere Bedeutung von Sünde zu erklären. Was geht das Gott an, wenn ich etwas Falsches getan habe?

Am besten ist das noch zu erklären, wenn man es auf die Liebe Gottes zurückführt. Wenn ich jemandem etwas Übles getan oder gesagt habe, dann tue ich ihm weh. Und das interessiert Gott, denn er liebt ja nicht nur mich, sondern auch meine Mitmenschen. Unser Tun und unser Unterlassen berühren in den allermeisten Fällen auch die Sphäre unserer Mitmenschen, und damit auch die Sphäre Gottes. Deshalb kann ein Fehler Sünde sein. Und wir können Gott bitten, dass er uns diese Sünde vergibt.

Wir sollten nicht zu schnell den Begriff Sünde verwenden. Damit bagatellisieren wir die Sünde. Wir sollten ihn aber auch nicht aus unserem Wortschatz verbannen, denn dann verlieren wir das Bewusstsein für die Barmherzigkeit Gottes. Fehler machen ist menschlich. Wir Menschen können nicht mit einer komplett weißen Weste durch unser Leben gehen. Aber das ist auch nicht ganz so tragisch: Denn in den allermeisten Fällen lässt sich ein Fehler wieder korrigieren. Stehen wir also zu unserem Menschsein und lassen Gott Gott sein.

Pfarrer Alban Meißner



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Wir laden Sie ein, am 6. März 2026, zu einem der Weltgebetstagsgottesdienste in:

Bruchweiler	um 18.00 Uhr Kirche Hl. Kreuz
Fischbach	um 18.00 Uhr Kirche St. Bartholomäus
Bundenthal	um 18.30 Uhr Kirche St. Peter und Paul
Dahn	um 19.00 Uhr Protestantische Kirche

Viele kennen inzwischen die Aktion Solibrot

Sie findet auch in diesem Jahr 2026 wieder in unserer Pfarrei statt und zwar am Samstag, **7. März 2026 in Bruchweiler nach dem Kinder- und Familiengottesdienst um 18.00 Uhr**

Gegen eine **Spende** können Sie sich einen kleinen Laib Brot mit nach Hause nehmen. Es ist ein Zeichen der Solidarität mit denen, die weder Brot noch sonst genügend Nahrung haben.

Der Erlös geht an die **Misereor Fastenaktion**



Noch etwas: Wenn Sie in einer der Bäckereien im Dahner Tal Brote mit dieser Banderole sehen, wissen Sie: dieses Brot ist ein **Solidaritäts-Brot**. Es kostet 50 Cent mehr, die dann für die Aktion Misereor abgegeben werden. **Brich mit dem Hungrigen Dein Brot!**



Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.

Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.

Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächste Termine: **13. März 2026; 8. Mai 2026**

von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.



Pfarrei Heiliger Petrus

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindereferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16

barbara.zickgraf@bistum-speyer.de

Auf weiteren Spuren von Pater Ingbert Naab Bus-Tagesfahrt nach St. Ingbert am Samstag, 28. März 2026



Besuch des ehemaligen Kapuziner-Klosters, in dem Pater Ingbert wirkte.

Besuch Pfarrkirche St. Ingbert mit dem Glasgemälde des hl. Ingbert, das den Anstoß zu seinem Ordensnamen gab.

Besuch des Pater-Ingbert-Naab-Platzes, Stadtführung

Kurzvorträge zum Pater zu seinem Wirken in St. Ingbert

Friedensgebet, Begegnungen mit interessierten Personen zum Pater aus St. Ingbert.

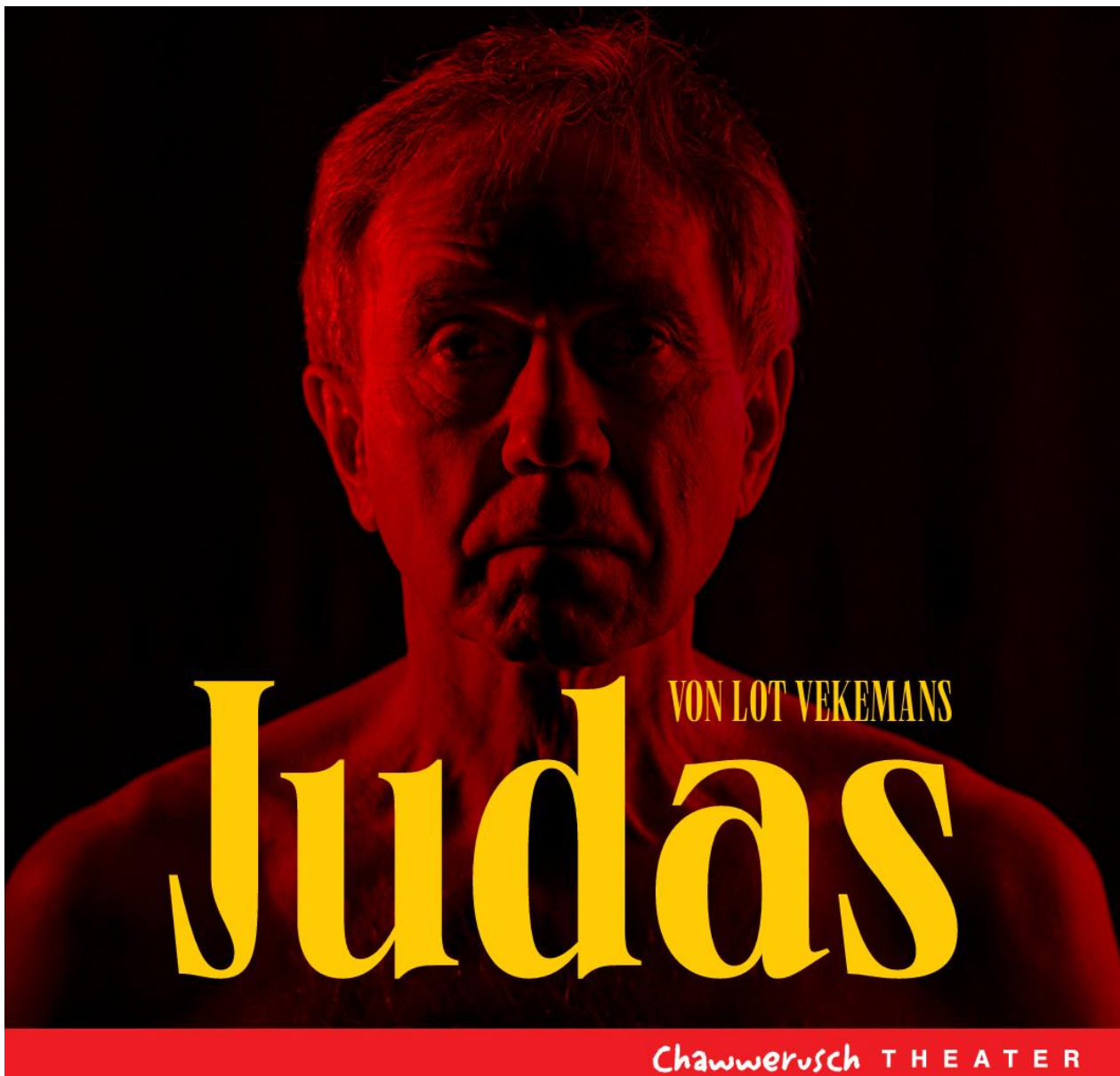
Gemütliches Beisammensein

Infos: Kolpingsfamilie Dahn: H. Reisel, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de



Herzliche Einladung
am 4. Fastensonntag (Laetare) 15.03.2026 um 10.30 Uhr
in die St. Laurentius-Kirche in Dahn
zu einer „Elsässischen Eucharistiefeier“
mitgestaltet vom Köhlerchor.

Der Köhlerchor aus Lembach im Elsass ist eine Gesangsgruppe, die traditionell bei Veranstaltungen rund um das Köhlerhandwerk auftritt, wie etwa bei Feierlichkeiten des Europäischen Köhlerverbandes (EKV). Sie pflegen kulturelle Traditionen, einschließlich Darbietungen in elsässischer Mundart.



**Das Chawwerusch Theater führt am
Sonntag, 29. März 2026 um 17.00 Uhr
in der St. Laurentiuskirche Dahn
das Theaterstück „JUDAS“ von Lot Vekemans auf!**

**Kartenvorverkauf im Zentralen Pfarrbüro in Dahn
zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Rückseite!)**

Kartenpreis: 16,00 €

Da waren´s nur noch Neun...

10 kleine Christen sich des Glaubens freu'n,
doch einem gefiel die Predigt nicht,
da waren's nur noch 9.

9 kleine Christen hatten alles treu gemacht,
der eine hat die Lust verlor'n,
da waren's nur noch 8.

8 kleine Christen hörten was von „Nächsten lieben“,
der eine fand das viel zu schwer,
da waren's nur noch 7.

7 kleine Christen machten Beten ganz perplex,
doch einer sagt: „Ich mag nicht mehr“,
da waren's nur noch 6.

6 kleine Christen meinten: „Die Kirch hat alle Trümpf“,
der eine war dann sehr enttäuscht,
da waren's nur noch 5.

5 kleine Christen, die war'n der Kirche Zier,
doch einer fühlt sich nicht geehrt,
da waren's nur noch 4.

4 kleine Christen, die waren echt und treu,
doch einer schafft das Tempo nicht,
da waren's nur noch 3.

3 kleine Christen waren immer noch dabei,
doch einer fand die Schar zu klein,
da waren's nur noch 2.

2 kleine Christen - ein Anfang? Jedoch nein!
Wenn alle Neune laufen geh'n,
Gott lässt ihn nicht allein!

1 kleiner Christ holt seinen Freund herbei,
und der ging mit ihm in die Kirch, da waren' wieder 2.

2 aktive Christen, denen machte es Plaisir,
jeder nahm noch einen mit, da waren's wieder 4.

4 überzeugte Christen, die glaubten Tag und Nacht,
das wirkte wie ein Virus, da waren's wieder 8.

Noch zwei dabei, und man wird's sehn,
wenn du und ich mitmachen, dann sind es wieder 10.

Unbekannt



im Dezember 2025

02.12.2025	Huber, Heinz	Erlenbach	88 Jahre
04.12.2025	Köhler, Hermann	Busenberg	87 Jahre
05.12.2025	Leitner, Ilse geb. Meyer	Dahn	79 Jahre
07.12.2025	Hirschinger, Karin geb. Rein	Dahn	68 Jahre
09.12.2025	Niedermayr, Karl	Bruchweiler	89 Jahre
10.12.2025	Nagel, Gertrud geb. Keller	Bundenthal	86 Jahre
13.12.2025	Heim, Annemarie geb. Hirtz	Fischbach	79 Jahre
13.12.2025	Kraft, Renate geb. Hemmer	Busenberg	87 Jahre
14.12.2025	Goll, Werner	Erfweiler	67 Jahre
14.12.2025	Schwartz, Ingeborg geb. Engel	Erfweiler	87 Jahre
20.12.2025	Bastian, Paul	Dahn	68 Jahre
22.12.2025	Keller, Peter	Erfweiler	61 Jahre
28.12.2025	Burkhart, Ingeborg geb. Burkhardt	Bruchweiler	65 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Nächste Tauftermine:

Samstag,	14.03.2026 - 11.00 Uhr in Busenberg
Samstag	04.04.2026 - 21.00 Uhr in der Osternacht in Fischbach
Samstag,	18.04.2026 - 11.00 Uhr in Bobenthal
Samstag,	16.05.2026 - 11.00 Uhr in Hinterweidenthal
Sonntag,	17.05.2026 - 11.45 Uhr in Dahn
Samstag,	13.06.2026 - 11.00 Uhr in Bruchweiler
Sonntag,	14.06.2026 - 11.45 Uhr in Dahn

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

CHÖRE

Chor "einstimmig"

Chorprobe 14-tägig immer donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrzentrum in Bruchweiler - in den geraden Kalenderwochen!

Chor Kreuz+Quer

Freitag 6.2.+20.2.+27.2.2026:

18.00-19.00 Uhr: Probe Kinderchor im Pater-Ingbert-Naab-Haus

19.45-21.30 Uhr: Probe Hauptchor im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Freitag 13.2.2026:

18.00-19.00 Uhr: vermoddelte Kinderchor-Probe im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Hauptchor fällt aus

Sonntag 1.3.2026 um 17 Uhr Taizé-Gebet in Ludwigswinkel; Herzliche Einladung!

Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 19.30 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor?

Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).

Kirchenchorgemeinschaft Erfweiler-Schindhard

Chorprobe 14-tägig immer donnerstags um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schindhard - in den ungeraden Kalenderwochen!



Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte keine Kleidersäcke außerhalb der Öffnungszeiten vor die Tür stellen; diese Säcke sind der Witterung ausgesetzt, da nicht täglich jemand vor Ort ist und müssen dann entsorgt werden.
- Wir nehmen nur Oberbekleidung an, die noch modisch, sauber, gut erhalten und tragbar ist.
- Für ältere, schmutzige und schadhafte Kleidung nutzen Sie bitte die Kolping Container bei der Kita St. Franziskus (Nardiniweg).

Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
- kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Tel.: 06391 9196-290, E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr



Gemeindenachrichten

St. Michael, Bobenthal

Sternsingeraktion 2026

Am Sonntag, 11. Januar 2026 waren die Sternsinger in Bobenthal unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen und sammelten den Betrag von 1.077 Euro. Wir bedanken uns bei den Kindern und Jugendlichen für ihre Tat der Nächstenliebe. Einen herzlichen Dank auch an das Helferinnen-Team mit Sandra, Jule, Claudia und Marina die die Gruppe begleiteten und im Anschluss zu Pizza und Flammkuchen eingeladen haben.

Der Gemeindeausschuss



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

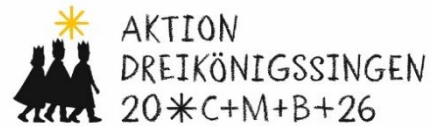
Kirchenchor

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 19. Februar 2026 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Menschen in Bruchweiler,



dankbar schauen wir auf die diesjährige Sternsingeraktion in unserer Gemeinde zurück. Viele engagierte Kinder und Jugendliche haben sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg gemacht, um als Sternsinger den Segen Gottes zu Ihnen in die Häuser zu bringen. Der Einsatz dieser Kinder, ihre Zeit und ihre Begeisterung sind ein wertvolles Geschenk und Zeichen der Nächstenliebe.

Das Wetter war dieses Jahr, mit Schnee und Kälte, mehr als bescheiden. Trotzdem starteten wir höchst motiviert. Als es zum Mittagessen ging waren alle nass bis auf die Haut und die Energie, am Nachmittag noch einmal los zu ziehen, schwand bei fast allen.

Wir sind jedes Jahr bemüht, alle Straßen unserer Gemeinde persönlich zu begehen, aber in den letzten Jahren wird immer klarer, dass der aus der Wirtschaft bekannte „Fachkräftemangel“ auch vor den Sternsängern keinen Halt macht. Weniger Kinder, die ihre Zeit opfern wollen und dieses Jahr erschwerend das schlechte Wetter. Deshalb versorgen wir seit der Corona Zeit im Wechsel immer ein Gebiet „nur noch“ mit Segenspost. Wir verstehen, dass das für manch einen nicht befriedigend ist und auch wir selbst sind nicht glücklich mit dieser Situation, bitten aber trotzdem um Ihr Verständnis.

Wir bedanken uns bei allen Gemeindemitgliedern, die die Sternsinger freundlich aufnehmen und die wertvollen Hilfsprojekte mit einer Spende unterstützen. In diesem Jahr konnte die großartige Spendensumme von 2.885,00 Euro erreicht werden!

Des Weiteren danken wir den Kindern und Jugendlichen, die sich engagieren, sowie den Begleitpersonen und den Helfern im Hintergrund, ohne deren Hilfe so eine Aktion nicht möglich wäre.

Die Sternsinger Aktion zeigt jedes Jahr aufs Neue: mit kleinen Gesten und offenem Herzen, können wir gemeinsam großes bewirken. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit!





Gemeindenachrichten St. Peter und Paul, Bundenthal

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kath. Kirchengemeinde Peter und Paul Bundenthal am

Montag, den 23.02.2026 um 19.00 Uhr im Jugendraum Bundenthal

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht der Vorsitzenden
- TOP 5 Bericht der Kassenwartin
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8 Neuwahlen
- TOP 9 Mittelverwendung
- TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Sonja Keilbach
(1. Vorsitzende)



Bundenthal

Weltgebetstag 2026

Nigeria kommt! Bringt eure Last

**Mittwoch, den 25.02.26, 18.30Uhr in Bundenthal im Jugendraum Vorbereitungsabend
auf den Weltgebetstag 2026 aus dem Land Nigeria.**

Wir wollen an diesem Abend das Land, die Kultur und die Situation der Frauen und der Politik
in den Blick nehmen.

Herzliche Einladung an alle Frauen

Weltgebetstagsgottesdienst:

Freitag, den 06.03.2026 um 18.30 Uhr

Kirche St. Peter und Paul, Bundenthal

anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendraum



Gemeindenachrichten St. Jakobus, Busenberg

****Benefizkonzert des Music-Circle Shalom für die Familie Köhler****

Am 20. Dezember fand in unserer Pfarrkirche ein wunderschönes Benefizkonzert des Music-Circle Shalom statt, das zugunsten der Familie Köhler organisiert wurde.

Wir freuen uns, dass durch die großzügigen Spenden ein beeindruckendes Ergebnis von 1.560,00€ erzielt werden konnte.

Im Namen des Gemeindeausschusses Busenberg möchten wir uns beim Music-Circle Shalom für ihr Engagement bedanken.

*Der Gemeindeausschuss Busenberg**Dankeschön!***



Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

Liebe Sternsinger in Dahn

Wieder habt IHR es geschafft mit 20*C+M+B+26 dem Segensspruch „Christus segne dieses Haus“ in unsere Stadt zu tragen und den Menschen eine Freude zu machen. 13 Gruppen waren in allen Stadtvierteln und den Einrichtungen für alte und pflegebedürftige Menschen unterwegs.

Viele Türen, Herzen und Hände sind aufgegangen. Traditionell hat es Süßigkeiten für die Könige und Geldspenden für die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder - 2026 „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ - gegeben.

Mit einer gut gefüllten Naschtüte für jeden Sternsinger und einem Spendenergebnis von 8.297,65 € hat ein langer Tag geendet.

In Dahn waren 70 Sternsinger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, an den Haustüren und im Hintergrund unterwegs und haben eine wichtige Botschaft und schöne Tradition mit Leben erfüllt und am Leben erhalten.

Dafür unseren herzlichsten Dank. Macht weiter so.

Für den Gemeindeausschuss Dahn, K-J Koch



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
DAHN

Dienstag, 10.02.2026, 14:30 bis 17:00 Uhr

Seniorenachmittag

im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren herzlich ein.

Keine Einschränkungen beim Alter nach oben und unten.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Zugang und Sanitäranlagen unseres Hauses sind barrierefrei.

Montag, 16.02.2026 - Rosenmontag

Gymnastikstunde beider Gruppen

von 15:00 bis 16:00 Uhr

danach gemütliche Runde bis 17:00 Uhr

Freitag, 20.02.2026, 18:00 Uhr

Frauenmesse

in der Katholischen Kirche Dahn

„Sehnsucht nach Frieden“

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Freitag, 06.03.2026

Frauen aller Konfessionen laden ein zum

Weltgebetstag

„Kommt! Bringt Eure Last“

19:00 Uhr Gottesdienst in der protestantischen Kirche

danach gemütliche Runde zum Erzählen, Diskutieren, Essen und Trinken

im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Beachten Sie bitte die Informationen bei Nachrichten für Alle.

Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mitturnerinnen sind immer willkommen.

Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Vorschau:

Fastenessen am 22.03.2026

zur Misereor Fasten-Aktion

nach dem Gottesdienst

Unsere Angebote richten sich an alle, die sich angesprochen fühlen, wir heißen alle Willkommen!



Mitgliederversammlung
des Krankenpflegevereins St. Wolfgang, Erfweiler e.V.

am Dienstag, 24.02.2026 um 19.30 Uhr in der Alten Bücherei

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**
durch den/die Vorsitzende/n
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Bericht des Vorstands**
 - Rückblick auf das vergangene Jahr
 - Aktuelle Situation des Vereins
5. **Bericht des Kassenwarts / der Kassenwartin**
 - Finanzlage des Vereins
6. **Bericht der Kassenprüfer/innen**
7. **Aussprache zu den Berichten**
8. **Entlastung des Vorstands**
9. **Wahlen / Suche nach ehrenamtlichen Verantwortlichen**
 - Wahl des Vorstands bzw. einzelner Vorstandsämter
 - Feststellung, ob sich Kandidatinnen/Kandidaten zur Weiterführung des Vereins finden
10. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins**
(für den Fall, dass keine ausreichende Besetzung der Vereinsämter zustande kommt)
 - Information über rechtliche und finanzielle Folgen
 - Beschluss gemäß Satzung
11. **Festlegung des weiteren Vorgehens im Falle der Auflösung**
 - Verwendung des Vereinsvermögens gemäß Satzung
 - Beauftragung der Liquidator/innen
12. **Verschiedenes**
13. **Schlusswort und Beendigung der Versammlung**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Hans-Peter Blank
1. Vorsitzender

Pfarrer Thomas Becker

Anton Eichenlaub

Einladung zum Frauenkaffee

Immer am 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen, geselligen Kaffeerunde in der alten Bücherei (Winterbergstr. 49a). Beginn 14.30 Uhr.
Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

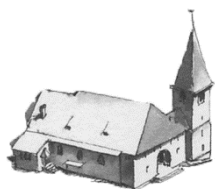


KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Fischbach

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorenachmittag im Pfarrheim ein.
Herzliche Einladung an Jung und Alt.



Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

Dank an Herrn Michael Nagel

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St. Laurentius in Niederschlettenbach bedankt sich bei *Herrn Michael Nagel* für die Bereitschaft, das Oberflächenwasser der St. Anna-Kapelle über dessen Grundstück ableiten zu dürfen. Die Kirchengemeinde als Begünstigte ist sehr dankbar, im Notariat in Dahn eine solche Lösung gefunden zu haben.
Herzlichen Dank!
Pfarrer Thomas Becker



Gemeindenachrichten

St. Antonius, Schindhard



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Schindhard

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum „**Knoddelowend**“ - Häkeln, Stricken oder „äfach babble“ ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

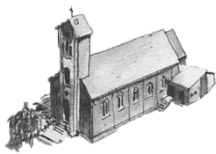
Kinderfasching

Am Dienstag, 17. Februar 2026 ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus!
Zu Waffeln, Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen sind „**Groß und Klein**“ herzlich eingeladen!

Sternsinger

Am 11.1.2025 waren unsere Sternsinger für die Rechte der Kinder „Schule statt Fabrik“ unterwegs. An alle Mitwirkenden Kinder und Jugendlichen unseren herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz. Ein weiteres „Vergelts Gott“ an alle Helfenden Hände und an alle Spender.

Der Gemeindeausschuss



Gemeindenachrichten

St. Michael, Schönauf

Sternsingeraktion 2026 in Schönauf, Gebüf und Hirschthal

Auch in diesem Jahr haben sich erfreulicherweise wieder 2 Sternsingergruppen auf den Weg gemacht, um Spenden für die weltweite Aktion "SCHULE STATT FIRMA" zu sammeln. Bei der diesjährigen Aktion "Drei-König-Singen 2026" konnten so 806,00 Euro gesammelt werden. Unseren Sternsingerinnen und Sternsinger und allen Mitwirkenden sowie den Spendern ein herzliches DANKESCHÖN.





**KATH. KITA
ST. MICHAEL**

*Wir haben wieder PLÄTZE
FREI !!*

Unsere kleine familiäre Kita in Schönauf bietet ab

Februar wieder *U2 Plätze*
für Kinder ab 1 Jahr an.

Bei Bedarf und Interesse melden Sie sich
gerne für eine Besichtigung und ein erstes
Gespräch.

Tel: 06393 / 1492

BEDÜRFSORIENTIERT

NAH AM KIND

FLEXIBEL

FAMILIÄR

Zum Augenfasten
bleibt diese Seite leer!

Nächste Pfarrbriefe:

Der März-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 08.03.2026 – 06.04.2026

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 18.02.2026

Der April-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 04.04.2026 – 03.05.2026

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 18.03.2026

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Homepage: www.heiliger-petrus.de

**Am Rosenmontagnachmittag
ist das Zentrale Pfarrbüro in Dahn geschlossen!
Helau!!!**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de <i>In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten Tel: 0151-14879931</i>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Annette Dilger Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	Am 12. und 26. Februar 2026 von 8.00 – 9.30 Uhr	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	Am 12. und 26. Februar 2026 von 10.00 – 12.00 Uhr	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartnerin: Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391-91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Alban Meißner, Kooperator	06391-91094-0	alban.meissner@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	0151-14879907	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de